

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 78 (1960)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schlussstag, zwischen denen drei Tage für die Sitzungen der Arbeitsgruppen eingebettet sind. Ausserdem werden architektonisch und kunstgeschichtlich interessante Bauten besucht sowie mehrtägige Exkursionen nach Schluss des Kongresses angefügt. Wer die Teilnahme in Betracht zieht, wird gebeten, heute schon sich anzumelden beim Royal Institute of British Architects, 66 Portland Place, London W. 1.

Ankündigungen

Die Gewässerschutzarbeiten in der Nordwestschweiz

Der Verband zum Schutze der Gewässer in der Nordwestschweiz wurde am 15. April 1950 gegründet. Aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums veranstaltet er am *Mittwoch, 23. März, 20.00 h*, im Unionsaal der Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel, einen öffentlichen Vortragsabend, an dem die Chefs der Gewässerschutzämter der Nordwestschweiz über den Stand der Gewässerschutzarbeiten in ihren Kantonen berichten, nämlich: Aargau: *F. Baldinger*, Basellandschaft: *H. Guldenmann*, Baselstadt: *G. Kubat*, Bern (Jura): *P. Lüdin*, Solothurn: *O. Lemp*. Schlusswort: *A. Mathey-Doret*, Chef des Eidg. Amtes für Gewässerschutz, Bern. Aussprache.

Handzeichnungen alter Meister aus der Akademie der Bildenden Künste in Wien

Die Graph. Sammlung der ETH Zürich zeigt eine Ausstellung unter diesem Titel, Eröffnung am *Mittwoch, 23. März, 20 h*. Einführende Worte spricht Professor Dr. *S. Freiberg*, Direktor der Bibliothek, Handzeichnungs- und Kupferstichsammlung der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Dauer der Ausstellung bis 22. Mai, werktags 10 bis 12 und 14 bis 17 h, sonntags 10 bis 12 h.

Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, St. Gallen

Beim Sekretariat, Blumenbergplatz 3, St. Gallen, Tel. 071 22 69 42, sind die Anmeldeformulare zu den Kursen des Sommersemesters (Grundlagenfächer, Personalführung, Geschäftsführung) erhältlich.

STV-Weiterbildungskurs für höhere Mathematik

Im Sommersemester 1960 werden behandelt: Gewöhnliche Differentialgleichungen. Dozent ist Prof. Dr. *A. Häusermann*, Zürich. Kurszeit: jeden Freitag, vom 29. April bis 15. Juli und vom 19. August bis 30. September, jeweils von 20 bis 22 h. Kursort: ETH, Maschinenlaboratorium, Sonneggstr. 3. Kurskosten 40 Fr. für 18 Doppelstunden. Anmeldung bis 2. April durch Einzahlen des Kursgeldes auf das Postcheckkonto STV VIII 13254. Auskunft gibt A. Graf, Schuppisstr. 8, Zürich 11/57.

Haus der Technik, Essen

Das Vortragsprogramm des Sommersemesters ist soeben erschienen. Es bietet eine reiche Auswahl aus allen Gebieten der Technik und kann bei uns eingesehen werden.

Fiera di Padova

Die 38. internat. Messe in Padua dauert vom 29. Mai bis 13. Juni. Teilnehmer an der Generalversammlung der G. E. P. haben also eine bequeme Gelegenheit, sich über folgende Gebiete zu dokumentieren: Kältetechnik (Kongress 30. Mai bis 1. Juni), Verpackung (Kongress 4. und 5. Juni), innerbetriebliches Transportwesen (Kongress 6. und 7. Juni), öffentliche Gesundheitstechnik und Städtebau (Kongress 10. und 11. Juni). Auch alle anderen Gebiete der Technik im Zusammenhang mit Landwirtschaft und Ernährung werden reichlich berücksichtigt. Die Ausstellungsfläche beträgt 84 000 m², die Zahl der Aussteller 3500, davon 1000 Ausländer aus 25 Ländern.

Baugrundtagung 1960 in Frankfurt am Main

Die Deutsche Gesellschaft für Erd- und Grundbau in Hamburg 20, Geffckenstrasse 16, veranstaltet am 12. und 13. Mai diese Tagung und erteilt auf Wunsch weitere Auskunft. Die Redner und ihre Themen sind: *Herbert Breth*, Darmstadt: Staudammes Schwammenaul; *J. P. van Bruggen*, Rotterdam: Pfahlgründung der Brücke über den Fraserfluss bei Port Mann, Vancouver, Kanada; *Kurt Förster*, Hamburg: Auswahl und Bemessung der Gründungspfähle im Hamburger Hafen; *E. C. W. A. Geuze*, Delft: Der holländische Delta-Plan und die bodenmechanischen Fragen; *Richard Jelinek*, München: Standsicherheit von Fangedämmen; *Waldemar Jensen*, Kiel-Wik: Gründung des Fahrzeug-

tunnels unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg; *Jörger*, Frankfurt/Main: Unterfahrung im Schildvortrieb der Hamburger Untergrundbahn; *Árpád Kézdi*, Budapest: Untersuchung einiger Grundbruchfälle; *Hans Werner König*, Essen: Die Sorpetalsperre, Beseitigung von Kriegs- und Folgeschäden; *Günter Kühn*, Hamburg: Erdbau in Russland; *Konrad Neumann*, Grevembroich-Neuenhausen: Grabenbrüche im Lockergestein als Folge von Böschungsbewegungen; *Hans Petermann*, Siegen: Reihenversuche an Stahlbetonpfählen in Bremen; *Hans Ramm*, Frankfurt/M.: Der Bau des Managil-Bewässerungskanales im Sudan; *Wolfram Schenck*, Hamburg: Neuartige Unterfahrung des Hospizes St. Raphael beim Bau der Hamburger Untergrundbahn; *Peter Siedeck*, Köln: Bodenmechanische Vorbereitungen für die Bauten der Vogelfluglinie; *Karl Steinfeld*, Hamburg: Wirkungsweise und zweckmässiger Einsatz von Saugbrunnen.

I. A. S. S. International Association for Shell Structures

Schon im September letzten Jahres ist in Madrid ein erster Kongress abgehalten worden, der sich mit neuartigen Bauweisen für Schalen befasste. Etwa 100 Teilnehmer hörten über 30 Originalvorträge. Aus dieser Veranstaltung ist die Gründung der im Titel genannten Gesellschaft hervorgegangen. Sie beabsichtigt, im Herbst 1960 in Warschau oder Dresden ein Kolloquium über vorfabrizierte Schalen, sodann im September 1961 in Delft einen Kongress über Modellversuche an Schalen und unmittelbar anschliessend in Brüssel einen Kongress über Methoden der Näherungsrechnung abzuhalten. Vorgesehen ist, vierteljährlich ein Bulletin herauszugeben. Präsident der I. A. S. S. ist *E. Torroja*, Vizepräsidenten sind *A. L. Parme* (USA) und *W. Olszak* (Polen). Wer sich für die Mitgliedschaft interessiert, wird gebeten, sich an das Sekretariat der I. A. S. S. zu wenden; Adresse: Alfonso XII, 3, Madrid 7, Spanien.

F. I. P. Fédération Internationale de la Précontrainte

Als Tagungsort für den vierten F. I. P.-Kongress sind Rom und Neapel für Juni oder Juli 1962 in Aussicht genommen. Vorgesehen sind Beiträge über folgende Themen: 1. Forschungsergebnisse seit Januar 1958. 2. Fragen der Baustellen sowie sonstige Probleme und Schwierigkeiten, Abhilfen und Lösungen, Vorfälle und Unfälle, einschl. Fragen der Feuerfestigkeit, der Knickung, der Spannungskorrosion, usw. 3. Betrachtungen über die Wirtschaftlichkeit von Bauten aus Spannbeton mit Bezug auf Vorschriften, Sicherheit, teilweise Vorspannung, Leichtbeton, usw. 4. Seit Januar 1958 erzielte Fortschritte auf dem Gebiete der fabrikmässigen Vorfertigung und der Normung. 5. Seit Januar 1958 errichtete bemerkenswerte Bauten aus Spannbeton: a) Brücken, Viadukte und Hochstrassen, b) Häuser und sonstige Bauten. — Es wurde beschlossen, nur Beiträge anzunehmen, die Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit, wichtige Fortschritte sowie bedeutende Ereignisse seit Januar 1958 behandeln.

Vortragskalender

Freitag, 25. März. G. E. P. Ortsgruppe Baden. 20.15 h im Kursaalrestaurant. Ständerat Dr. h. c. *Ernst Speiser*: «Die Schweiz und die Europäische Freihandels-Association».

Montag, 28. März. S. I. A. Aarau. 20.15 h im Museum, Feerstrasse 17. Dipl. Ing. *O. Schaub* der Reaktor AG.: «Diskussion einiger grundsätzlicher Erfahrungen in Würenlingen. Allgemeine Gesichtspunkte für die Schweiz und unsere Industrie».

Dienstag, 29. März. Schweiz. Energie-Konsumenten-Verband. 14.15 h im Kongresshaus in Zürich, Konzertfoyer, Eingang T, Claridenstr. Prof. Dr. *W. Niederer*, Zürich: «Aktuelle Fragen der schweizerischen Erdölforschung».

Mittwoch, 30. März. S. I. A. Sektion Baden. 20 h im Hotel Bahnhof. *A. Ostertag*, dipl. Ing., Zürich: «Ueber Nachwuchsförderung und Nachwuchspflege».

Mittwoch, 30. März. S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Dr. *H. J. Rapp*, Basel: «Das generelle Projekt der Autobahn Augst-Bözberg-Birrfeld».

Donnerstag, 31. März. STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. *E. Hofer*, Bern: «Die Fjorde Grönlands».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07/08.